

# Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**  
Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk  
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin  
und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. GI-760/4.

## 1. Fragebogen

Grimetal  
Ob 51

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Kreis:

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

### Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werkstätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.  
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jüng. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu  
bei Hauptwörtern  
a) das grammatische Geschlecht  
b) die Mehrzahlform  
bei Tätigkeitswörtern  
a) die Nennform (Infinitiv)  
b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

#### Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Fritz Bärta  
Vorname .....  
Wann geboren 22. 11. 89  
Beruf Mann  
Anschrift Grimetal  
Aufgezeichnet (Monat) (Jahr)

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 500

im Jahre 1949 800

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?

die Einwohner zur Kirche?

#### Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Grunsch  
Vorname Friedrich  
Geburtsort Berlin  
Wann geboren 30. 12. 30  
Beruf Lehrer  
Seit wann im Ort 1. 11. 49

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten

Siedlungen Bickelbusche

Sonstiges

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Pipmire</u> b) <u>Ameise</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Bienenschwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Bienkorb</u>
4. das Bienenhaus	<u>Bienenhaus</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	
6. der Regenwurm	<u>der Regenwurm</u> , <u>Rainwurm</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>die Padale</u> b)
9. Jugendform des Frosches	<u>Wulfgazze</u>
10. die Kröte	
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Blindschleichchen</u> , <u>Blindschleiche</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>Bachstelze</u>
13. der Storch klappert laut	<u>der Storch klappert laut</u>
14. Reime vom Storch	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben	
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>die Schlüsselblume</u>	
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>der Schnittlauch</u>	
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>die Kätzchen</u>	
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>der Flieder</u>	
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>der Holunder</u>	
20. Tee von der Holunderblüte		
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)		
22. der Klee (Trifolium)	<u>der Klee</u>	
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>die Quecke, die Perden</u>	
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhöhe	a) ..... b) <u>die Kiefer, die Kiefern</u>	
25. die Erle (Alnus)	<u>die Erle (n)</u>	
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Waldbeere</u> b) <u>Waldbeere (Hede-beere)</u>	
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Beisinge</u>	
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	<u>der Pfifferling</u>	
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) ..... b) .....	
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Wieder</u> <u>Wiede</u>	

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)	Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	Die Kleine is so wählerisch im Essen.	Die Kleine is so wählerisch im Essen.
32. Das Abwaschgefäß ist bis an den Rand voll (gestrichen voll mit gelben) Erbsen	Die Abwaschschüssel is bis zum Rand voll Erbsen.	Die Abwaschschüssel is bis zum Rand voll Erbsen.
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	Die Flaschen is leerdich und die kleinen Fässer sind zusammen nicht dicht.	Die Flaschen is leerdich und die kleinen Fässer sind zusammen nicht dicht.
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	Die Mädchen stricken und die Jungen lernen.	Die Mädchen stricken und die Jungen lernen.
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	Der Pfarrer wohnt an die Kirche	Der Pfarrer wohnt an die Kirche
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	Sieh da hinten die Libelle an Tümpel manch der Kolben.	Sieh da hinten die Libelle an Tümpel manch der Kolben.
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Unsere Großmutter hat den Korb voll Pilze im Wald gesammelt.	Unsere Großmutter hat den Korb voll Pilze im Wald gesammelt.
38. Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	Zur Fastnacht gibt es Pfannkuchen und am Gründonnerstag gibt es helles Brot.	Zur Fastnacht gibt es Pfannkuchen und am Gründonnerstag gibt es helles Brot.
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Steck die eine Brotschnitte ein spreide die.	Steck die eine Brotschnitte ein spreide die.
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	Der Maulwurf hat außen in den Wiesen gewühlt.	Der Maulwurf hat außen in den Wiesen gewühlt.
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocknen	Die Zwiebeln liegt up im Dachwinkel und sollen trocknen.	Die Zwiebeln liegt up im Dachwinkel und sollen trocknen.

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)
